

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 22. August 2013 in Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreterin Wilma Brandt
3. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
4. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
5. Gemeindevertreterin Britta Frank
6. Gemeindevertreter Stefan Graf
7. Gemeindevertreter Bernd Hansen
8. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
9. Gemeindevertreterin Andrea Peters
10. Gemeindevertreter Kai Schmitz

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Sönke Knudsen

Außerdem sind anwesend:

Stellv. Gemeindeführer Bernd Lorenzen
Anke Carstens, ausgeschiedene Gemeindevertreterin
Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene, als Protokollführerin
Frau Panten, Husumer Nachrichten
sowie 5 ZuhörerInnen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 11.6.2013
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterin Anke Carstens
7. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Verteidigung
8. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
9. Erlass einer neuen Hauptsatzung
10. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung
11. Jahresrechnung 2012
- 11.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 11.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger beklagt den **schlechten Zustand der Hauptstraße**. Bürgermeisterin Angela Feddersen erklärt, dass sie als Privatperson bereits vor ca. 5 Wochen des Herrn Wirtschaftsminister Meyer angeschrieben hat. Lt. einem Antwortschreiben des Landesbetriebes ist der Ausbau dieser Straße für 2015 geplant.

Weiterhin wird der **schlechte Zustand der Simonsberger Straße** zwischen Husum und Finkhaus angesprochen. Hierzu erklärt sie, dass diese Straße eine Kreisstraße ist und die Gemeinde darauf keinen Einfluss hat.

2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 11.6.2013

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Feddersen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die veränderte Zustellung des **Amtsblattes** durch die Deutsche Post.
- Das Entfernen der öffentlichen **Abfallbehälter** im Westen.
- Vandalismus im Bereich des **Kiosk** (Feuerstelle).
- Die Überprüfung der **Kinderspielplätze**; es gab nur geringfügige Mängel.
- Die Neuverpachtung des **Kiosk** an Sylvia Lorenzen. Ein erforderlicher Einbau eines Mitarbeiter-WC im Kiosk (Auflage des Veterinärarnetes). Nachträgliche Genehmigung des Anbaus am Kiosk.
- Beim Fahrzeug „**MUNGA**“ der Feuerwehr sind Kosten durch die TÜV-Abnahme entstanden.
- Beim Feuerwehrgerätehaus muss ein **Ölabscheider** nachgerüstet werden.
- Eine Umfrage hat ergeben, dass sich nicht genug Bürger der Gemeinde für einen **Internetausschluss** interessieren. Hermann Albers hat das geplante Projekt mit Fa. Freikom beendet. Aus der Gemeindevertretung wird angeregt, noch einmal Kontakt mit der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft aufzunehmen, da das bestehende LTE-Angebot langfristig nicht ausreichen wird.
- Vandalismus beim **Oldtimertreffen** (angesägte Esche).
- Störungen im Juni und Juli bei der **Kläranlage Rieke Reech**. Die Störungen wurden durch Feuchttücher, die durch die Toiletten entsorgt wurden, verursacht. Es wurde eine Postwurfsendung an alle Haushalte mit Ferienwohnungen verteilt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.000 €. Durch die Störungen war die Abwasserqualität beeinträchtigt. Die Wasserbehörde bemängelt, dass die Werte überschritten worden sind.
- In Höhe des Campingplatzes wurden **50 km/h-Schilder** aufgrund einer Anordnung des Kreises aufgestellt. Ein Schild wurde bereits beschädigt.
- Für die Feuerwehr wurde ein **Standrohr** mit Rückflussverhinderer beschafft.
- Die **Volleyballfelder** wurden instandgesetzt (neue Netze und Boden durchgefräst).
- Der Bescheid vom LLUR wegen der **Kindergartensanierung** liegt vor. Die Fördersumme beträgt 154.813 €. Das Leistungsverzeichnis wird zur Zeit erstellt. Die Umsetzung/Fertigstellung ist für Juli 2014 geplant.
- Die Aufstellung einer weiteren **Dusche am Badestrand** (Es wurden vermehrt die Schaftränken als Fußwaschbecken benutzt).
- Der „MFG Krabbe“ feiert sein obligatorisches **Sommerfest** Ende August im Bereich des Kiosk. Für die Benutzung der Fläche wird ein Betrag in Höhe von 200 € für den Kindergarten gespendet.

Termine:

- 23.08. Mitgliederversammlung der AktivRegion Südliches Nordfriesland
- 04.09. Dialogprozess Westküstentrasse
- 06.09. Förderverein Plattdüütschzentrum Leck
- 14.09. Wehlenrennen der Landjugend
- Praxisseminar auf der Nordbau in Neumünster

4. Bericht der Ausschüsse

Bernd Lorenzen berichtet aus dem **Bauausschuss**. Er hat ein Angebot für die Reparatur der gemeindeeigenen Zelte vorliegen. Die Planen müssen erneuert werden. Es soll eine Plane in 2013 und eine Plane in 2014 in Auftrag gegeben werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.240 €. Weitere Angebote hat er nicht eingeholt, da es in der Nähe keine weitere Fachfirma gibt, die diese Reparaturen durchführen kann. Der Vergabe dieses Auftrages stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Außerdem berichtet er über die defekte Dränage an der Mehrzweckhalle. Er holt Angebote für die Reparatur ein

Angela Feddersen berichtet, dass im Oktober die Anpflanzung der Heckenpflanzen um den Gemeindeplatz erfolgen sollte. Fa. Stauden Hansen erstellt zur Zeit ein Angebot. Es sollen für insgesamt 400 m Jungpflanzen (15 verschiedene, heimische Sorten, ca. 70-80 cm hoch) gepflanzt werden. Ein Bürger regt dazu an, die Pflanzen über die Kreisjägerschaft zu bestellen, um einen günstigeren Preis auszuhandeln. Weiterhin regt er an, die Vereine in die Pflanzaktion mit einzubeziehen.

Sie berichtet außerdem, dass es Probleme beim Finden der Grenzsteine im B-Gebiet Rieke Reech gab.

Sie erklärt, dass der Sprinter in einem schlechten Zustand ist. Es soll ein Angebot von SAS Thiessen eingeholt werden, um die Kosten für die Instandsetzung zu ermitteln.

Weiterhin berichtet die Bürgermeisterin stellvertretend für Sönke Knudsen aus dem **Wegeausschuss**. Die erforderlichen Splittarbeiten, die sich aus dem Wegeschau am 17.6.13 ergaben, werden umgesetzt. Die Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich auf 12.750 €. Die Sanierung der Deichauffahrten wurden in Auftrag gegeben. Die Arbeiten beginnen Anfang September.

Bürgermeisterin Feddersen berichtet stellvertretend für Sönke Knudsen aus dem **Kindergartenausschuss**. Der Kindergarten wird künftig durch das Kindertagesstättenwerk der ev. Kirche verwaltet. Der Gemeinde entstehen dadurch keine weiteren Kosten und es muss kein Beschluss gefasst werden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Erich Bretthauer merkt positiv an, dass durch die **Informationen**, die alle Gemeindevertreter per Mail erhalten, er sich sehr gut informiert fühlt.
- Bernd Lorenzen fragt nach, ob für den neuen **Rasenmäher** kein Mulcher beschafft worden ist. Dies wird bestätigt.
- Britta Frank fragt an, wo das **Holz**, welches der Gemeindearbeiter während seiner Arbeitszeit schlägt, verbleibt. Bürgermeisterin Feddersen klärt das.
- Angela Feddersen erklärt, dass aus der Karkenfenn bereits mehrfach die Idee einer **zusätzlichen Bushaltestelle** im Bereich des Mühlendeiches an sie herangetragen wurde. Dies halten die Gemeindevertreter wegen der unverhältnismäßigen Kosten für nicht erforderlich.
- Die Feuerwehr möchte das **Dach am Feuerwehrgerätehaus** abschleppen und als zusätzliche Unterstand nutzen. Bürgermeisterin Angela Feddersen bittet Stefan Graf, ei-

nen Aufriss zu machen. Die Feuerwehr hat den Einsatz von Kräften zur Eigenleistung angeboten.

- Bürgermeisterin Angela Feddersen bittet stellvertretend für den Ringreiterverein um Auszahlung eines bereits im Jahr 2011 genehmigten **Zuschusses zum Amtsringreiten** in Höhe von 1.000 €. Dieser wurde für die damalige Veranstaltung nicht benötigt. Der Auszahlung dieses Zuschusses an den Ringreiterverein stimmen die Gemeindevertreter einstimmig zu.
- Der **Graben in der Karkenfenn** ist verschlammt. Die Anwohner sollen angeschrieben werden. Hier ist dringender Handlungsbedarf. Der Graben muss zur Hälfte von den Anwohnern und zur Hälfte von der Gemeinde gereinigt werden.

6. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterin Anke Carstens

Bürgermeisterin Feddersen bedankt sich bei der ausgeschiedenen Gemeindevertreterin Anke Carstens für ihre Arbeit in der Gemeindevertretung und überreicht ihr ein Präsent.

7. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Bernd Lorenzen jun. Zum stellv. Gemeindeführer.

Bürgermeisterin Feddersen ernennt Bernd Lorenzen zum stellv. Gemeindeführer und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Bernd Lorenzen leistet den Beamteneid.

8. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird einstimmig die Wahl für gültig erklärt.

9. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Änderung der Hauptsatzung ist jeder Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung der Hauptsatzung. Eine Ausfertigung der Originalniederschrift beigefügt.

10. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Entschädigungssatzung ist jeder Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf einstimmig. Eine Ausfertigung der Entschädigungssatzung wird der Originalniederschrift beigefügt.

11. Jahresrechnung 2012

11.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Erich Bretthauer erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben anhand des Lageberichtes. Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einstimmig.

11.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 104.376,52 € der Ergebnisrücklage zuzuführen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 304.924,06 €. Das sind 15,26 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.998.960,19 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Öffentlichkeit für den nächsten TOP wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeisterin Feddersen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung. Sie schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Angela Feddersen
Bürgermeisterin

Sandra Rohde
Schriftführerin